



Stellungnahme

COVID-19: Erneute Zunahme an kritisch kranken COVID-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen der Schweiz

Basel, 15. April 2021

Seit einigen Tagen steigt die Zahl kritisch kranker COVID-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen der Schweiz an¹. Die Intensivstationen, die in den vergangenen Wochen und Monaten anhaltend stark beansprucht waren, einerseits durch COVID-19-Patientinnen und -Patienten mit langem Intensivpflegebedarf, andererseits durch vorübergehend verschobene Eingriffe und Behandlungen, sind nun noch stärker gefordert.

Weiterer Verlauf der COVID-19-Pandemie schwer abzuschätzen

Der künftige Bedarf an intensivmedizinischen Ressourcen hängt vom weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie ab und ist angesichts zahlreicher Variablen nur sehr schwer abzuschätzen. Die Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI) verfolgt die nationalen und internationalen Entwicklungen sowie die Auswirkungen der Lockerungen mit grösster Aufmerksamkeit und steht in regem Kontakt zu den Intensivstationen, nationalen Behörden sowie diversen Organisationen des Gesundheitswesens. Auf diese Weise ist die koordinierte Planung von Massnahmen gewährleistet, um so gut wie möglich mit dem erneuten Anstieg von kritisch kranken COVID-19-Patientinnen und -Patienten umzugehen.

Die COVID-19-Pandemie nachhaltig eindämmen

Es ist äusserst wichtig, die geltenden Schutzmassnahmen weiterhin strikt einzuhalten, sich bei Symptomen schnell testen zu lassen, verantwortungsvoll zu handeln und vorsichtig zu bleiben, um die Anzahl der Infektionen mit SARS-CoV-2 sowie Hospitalisierungen, die auf COVID-19 oder Unfälle zurückzuführen sind, nachhaltig zu reduzieren.

Die SGI sieht die Impfung gegen COVID-19 als wichtigen Bestandteil zur erfolgreichen Bewältigung der Pandemie und längerfristigen Entlastung der Intensivstationen. Deshalb unterstützt die interprofessionelle Fachgesellschaft die COVID-19-Impfempfehlung des Bundesamts für Gesundheit (BAG) sowie der Eidgenössischen Kommission für Impffragen (EKIF).

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an sgimedien@imk.ch.

Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Wir unterstützen die Covid-19-Impfempfehlung des BAG und der Eidgenössischen Kommission für Impffragen EKIF.

Über die Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI)

Die SGI ist eine interprofessionelle Fachgesellschaft mit knapp 1400 Mitgliedern aus Ärzteschaft und Fachpflege. Die SGI fördert seit ihrer Gründung im Jahre 1972 eine qualitativ hochwertige Intensivmedizin, bei der die Menschen im Mittelpunkt stehen und die verständnisvoll, nachhaltig und für die Bevölkerung sichtbar und verständlich ist.

¹ Die SGI verweist für Informationen zur aktuellen Auslastung der Intensivstationen auf die von der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich unterhaltene Plattform icumonitoring.ch.